

Aladár Pege



Aladár Pege, spielte mit Eugen in den 80-er und 90-er Jahren viele Konzerte. Wir sprachen mit ihm am Telefon im September 2002 und trafen ihn am 08.11.2002 in der Dixieland Hall in Stuttgart.

Ich habe mich mit Eugen gleich verstanden. Ich bin Ungar wie seine Mutter, die ja damals noch lebte. Wir hatten die gleiche Sprache und die gleiche Musik in den Adern. Eugen sagte immer, er sei Halbungar. Wir haben uns vermutlich 1964/65 in Ost-Berlin zum ersten Mal getroffen, dann wieder bei den "Debrecan Jazztagen" in Ungarn. Wir konnten noch nicht zusammen spielen, weil ich in Ungarn lebte und nicht reisen konnte. Ende der 80-er Jahre fanden wir dann wieder zusammen. Eugen rief mich an, wenn er mich brauchte. Wir spielten auch zusammen in Japan und ich erinnere mich auch an Baden-Baden, wir spielten mit einem Orchester. Sehr wenige Pianisten können so gut spielen wie Eugen.

Aufnahmen machten wir leider nur die Wersi, HUMORESQUE und PHOENIX Platte. Leider liefen die Geschäfte nie so gut. Selbst von unserer LP "Humoresque" (von der es noch keine CD gibt) wurden höchstens 500 Stück produziert und der Produzent ist verschwunden. Die LP kam nie richtig in Handel.

Ich spiele heute in einem Quartett, Quintett, je nachdem, aber keine Standards, sondern immer nur Eigenkompositionen.

[zurück / back](#)